Neue Ausbildung der Zivilschutzkommandanten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **51 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-369898

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

KURSE

Neue Ausbildung fürs Lehrpersonal

BABS. Im Eidg. Ausbildungszentrum in Schwarzenburg ist die neue Ausbildung für Lehrpersonal angelaufen. Am 26. April haben sich zwei Klassen – zwölf Teilnehmer französischer und italienischer Muttersprache sowie elf Deutschsprachige – in Schwarzenburg zum ersten Teil des Methodologie-Moduls eingefunden.

Seit diesem Jahr wird die Ausbildung fürs Lehrpersonal in Modulen angeboten. Die Teilnehmer aus dem Bereich Zivilschutz müssen ihr gesamtes Ausbildungsprogramm innerhalb von vier Jahren absolvieren. Zurzeit stehen folgende Lehrgänge im Angebot des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz:

- Eidg. diplomierte/-r Zivilschutzinstruktor/-in,
- Zertifikat für nebenberufliche/-n Zivilschutzinstruktor/-in,
- SVEB-Zertifikat 1.

Kurse stehen allen Partnerorganisationen offen

Die verschiedenen Module können auch unabhängig von Lehrgängen zur Weiterbildung besucht werden. Sie stehen allen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes offen.

Kontakt:
Bernard Deppierraz, Telefon 031 322 51 80
E-Mail: bernard.deppierraz@babs.admin.ch

ERFOLGREICH ANGELAUFEN

Neue Ausbildung der Zivilschutzkommandanten

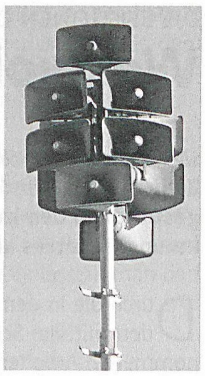
BABS. Am 7. Mai hat im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg der erste Kaderkurs für Zivilschutzkommandanten erfolgreich seinen Abschluss gefunden. Gemäss neuem Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG) werden die Zivilschutzkommandanten aus der ganzen Schweiz beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz ausgebildet.

Die Ausbildung der Zivilschutzkommandanten wird neu in zwei Kursblöcken von je fünf Tagen durchgeführt. Die beiden Kursblöcke liegen zwei Monate auseinander. Auch bei den Ausbildungsformen hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz – in Zusammenarbeit mit den Kantonen – neue Wege beschritten: Die Auszubildenden haben Zugriff auf eine internetbasierte, interaktive Arbeits- und Lernumgebung, werden vor und zwischen den Ausbildungsblöcken mit konkreten Aufgabenstellungen konfrontiert und führen ein Lerntagebuch.

Ziel der Ausbildung ist es, die Zivilschutzkommandanten optimal auf ihre Rolle und ihre Aufgaben im regionalen Verbundsystem Bevölkerungsschutz vorzubereiten. Im Kaderkurs werden folgende Inhalte vermittelt:

- Grundlagen der Führungstechnik;
- Aufgaben und Einsatz des Zivilschutzes im Rahmen der Katastrophen- und Nothilfe;
- Aufgaben und Stellung des Zivilschutzkommandanten;
- Lösen von planerischen, administrativen und organisatorischen Aufgaben in den Bereichen Einsatzplanung, Schutzbauten, Materialwesen, Personal und Ausbildung;
- Führung des Zivilschutzes im Einsatz.

Der zweite Lehrgang findet im Juni und September statt. □



AUSWERTUNG SIRENENTEST 2004

Sirenen sind funktionstüchtig

BABS. Der Zustand der Sirenen in der Schweiz ist sehr gut: Beim Sirenentest 2004 haben nahezu 98 Prozent der Sirenen des Zivilschutzes einwandfrei funktioniert, bei den Wasseralarm-Sirenen wurden keine Ausfälle festgestellt.

Jährlich am ersten Mittwoch im Februar werden schweizweit die Sirenen auf ihre Funktionstüchtigkeit hin geprüft. Am 4. Februar 2004 wurden von den 7581 Zivilschutzsirenen 6676 in Gang gesetzt. Dabei haben von den 4333 kontrollierten stationären Sirenen des Zivilschutzes 4224 (97,5 Prozent) einwandfrei funktioniert, von den 2343 mobilen Sirenen 2304 (98,4 Prozent). Das Ergebnis entspricht gemäss Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS), das den Test koordiniert hat, den guten Resultaten der letzten Jahre.

Mängel sind umgehend zu beheben

Die Mängelprüfung ergab bei den stationären Sirenen Fehler direkt an der Sirene in 48 Fällen, an der Speisung in 16 Fällen und an der Fernsteuerung in 20 Fällen. Bei den mobilen Sirenen wurden 11 Fehler an den Sirenen ausgemacht und 12 an der Speisung. Nicht näher bezeichnet wurden die Fehler bei den restlichen 41 bemängelten Sirenen. Die häufigsten Gründe, warum Sirenen plötzlich nicht mehr funktionieren, ergeben sich aus Umbauarbeiten an Häusern und durch Wettereinwirkungen (etwa Stürme, Blitze).

Dank der jährlichen Kontrolle und der darauf folgenden Behebung der Mängel, verfügen die Sirenen in der Schweiz über einen solch hohen Qualitätsstand. Die festgestellten Mängel an Sirenen und Sirenenfernsteuerungsanlagen sind so rasch wie möglich zu beheben. Gemäss Artikel 17 der neuen Alarmierungsverordnung hat die Gemeinde für die ständige Betriebsbereitschaft und den Unterhalt der Alarmierungsmittel zu sorgen.

Wasseralarm-Sirenen ohne Ausfälle

Erstmals wurde in diesem Jahr schweizweit unterhalb von Stauanlagen am selben Tag testweise auch der Wasseralarm ausgelöst. Von den 775 Sirenen der Stauanlagebetreiber haben alle ordnungsgemäss funktioniert. Da für die Wasseralarmsirenen zusätzlich ein Systemtest durchzuführen ist, wird die definitive Auswertung später erfolgen. □